

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

Dish-Lav FLC

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Dish-Lav FLC
Produktnummer	10464.0017.026/102159
Eindeutige Formelkennung (UFI)	X6DD-1J54-YQ9F-FS2H

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Geschirrwaschmittel
---	---------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	Steinfels Swiss Division der Coop Genossenschaft St. Gallerstrasse 180 CH-8404 Winterthur Tel : 052 234 44 00 Fax : 052 234 44 01 info@steinfels-swiss.ch
-------------------------------------	---

1.4. Notrufnummer	145 (Tox Info Suisse)
--------------------------	-----------------------

Überarbeitungsdatum	14.09.2026
----------------------------	------------

Version	4.0 (Ersetzt Vorversionen: 3)
----------------	-------------------------------

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B, H314
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.3, H412

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.
P501: Inhalt einer anerkannten Sonderabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Informationen

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Produktidentifikator

Alkalisilikat, CAS-Nr. 1312-76-1
Natriumhypochloritlösung, CAS-Nr. 7681-52-9, EG-Nr. 231-668-3

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration über 0.1%, die als PBT, vPvB oder endokrine Disruptoren eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Formuliertes Produkt.

Inhaltsstoffe	Gewichts %	CLP Einstufung	Produktidentifikator
pentapotassium triphosphate	15% - 30%	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315	CAS-Nr.: 13845-36-8 EG-Nr.: 237-574-9
Alkalisilikat	5% - 10%	Skin Corr. 1B H314, Met. Corr. 1 H290	CAS-Nr.: 1312-76-1
Alkalihydroxyd	2.5% - 5%	Skin Corr. 1A H314, Acute Tox. 4 H302, Met. Corr. 1 H290	

Natriumhypochloritlösung	1% - 2.5%	Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, EUH031 [EUH031: C ≥ 5 %] , M-Faktor Akut=10	CAS-Nr.: 7681-52-9 EG-Nr.: 231-668-3 INDEX-Nr.: 017-011-00-1
Kaliumhydroxid; Ätzkali	0.1% - 1%	Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1A H314 [Skin Corr. 1A H314: C ≥ 5 % Skin Corr. 1B H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Irrit. 2 H315: 0,5 % ≤ C < 2 % Eye Irrit. 2 H319: 0,5 % ≤ C < 2 %]	CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3 INDEX-Nr.: 019-002-00-8
Natriumhydroxid	0.1% - 1%	Skin Corr. 1A H314 [Skin Corr. 1A H314: C ≥ 5 % Skin Corr. 1B H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Irrit. 2 H315: 0,5 % ≤ C < 2 % Eye Irrit. 2 H319: 0,5 % ≤ C < 2 %]	CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 INDEX-Nr.: 011-002-00-6

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Ersthelfer muss sich selbst schützen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Alle.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Dieses Produkt ist nicht brennbar. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Dicht schliessender Schutzanzug tragen.

Besondere Löschhinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufwischen. Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Eindringen in den Untergrund vermeiden. Gewässer nicht verunreinigen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Aerosolbildung vermeiden. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Den Behälter fest verschlossen halten. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht einfrieren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) 2 mg/m³ STEL [KZGW] NIOSH (the STEL must never be exceeded, inhalable dust)

Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs) 2 mg/m³ TWA [TMW] (inhalable fraction)

Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) 2 mg/m³ STEL [KZGW] NIOSH OSHA (inhalable dust)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 2 mg/m³ TWA [MAK] NIOSH OSHA (inhalable dust)

Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZGWs) 4 mg/m³ STEL [KZGW] (inhalable fraction, 8 X 5 min)

Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs) 2 mg/m³ TWA [TMW] (inhalable fraction)

PNEC/DNEL

pentapotassium triphosphate (CAS 13845-36-8)

EU - REACH (1907/2006) - Registration Data - Derived No Effect Levels (DNELs) general population inhalation systemic effects long term exposure 1.45 mg/m³ DNEL (237-574-9)
workers inhalation systemic effects long term exposure 5.88 mg/m³ DNEL (237-574-9)

Alkalisilikat (CAS 1312-76-1)

EU - REACH (1907/2006) - Registration Data - Predicted No Effect Concentrations (PNECs) 7.5 mg/L PNEC (freshwater, 215-199-1)
1 mg/L PNEC (marine water, 215-199-1)
7.5 mg/L PNEC (freshwater (intermittent releases), 215-199-1)
348 mg/L PNEC (sewage treatment, 215-199-1)

Natriumhypochloritlösung (CAS 7681-52-9)

EU - REACH (1907/2006) - Registration Data - Derived No Effect Levels (DNELs)	general population oral systemic effects long term exposure 0.26 mg/kg bw/day DNEL (231-668-3) workers dermal local effects long term exposure 0.5 % in mixture (weight basis) DNEL (231-668-3) general population dermal local effects long term exposure 0.5 % in mixture (weight basis) DNEL (231-668-3) workers inhalation systemic effects long term exposure 1.55 mg/m3 DNEL (231-668-3) workers inhalation local effects long term exposure 1.55 mg/m3 DNEL (231-668-3) general population inhalation systemic effects long term exposure 1.55 mg/m3 DNEL (231-668-3) general population inhalation local effects long term exposure 1.55 mg/m3 DNEL (231-668-3) workers inhalation systemic effects acute/short term exposure 3.1 mg/m3 DNEL (231-668-3) workers inhalation local effects acute/short term exposure 3.1 mg/m3 DNEL (231-668-3) general population inhalation systemic effects acute/short term exposure 3.1 mg/m3 DNEL (231-668-3) general population inhalation local effects acute/short term exposure 3.1 mg/m3 DNEL (231-668-3) 11.1 mg/kg food PNEC (oral, 231-668-3) 0.21 µg/L PNEC (freshwater, 231-668-3) 0.042 µg/L PNEC (marine water, 231-668-3) 0.26 µg/L PNEC (freshwater (intermittent releases), 231-668-3) 4.69 mg/L PNEC (sewage treatment, 231-668-3)
---	---

Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3)

EU - REACH (1907/2006) - Registration Data - Derived No Effect Levels (DNELs)	workers inhalation local effects long term exposure 1 mg/m3 DNEL (215-181-3) general population inhalation local effects long term exposure 1 mg/m3 DNEL (215-181-3)
---	---

Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2)

EU - REACH (1907/2006) - Registration Data - Predicted No Effect Concentrations (PNECs)	"2.45 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (freshwater), 946-400-7) 0.245 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (marine water), 946- 400-7) 0.4737 mg/kg soil dw PNEC (soil, 946-400-7) 0.02411 mg/L PNEC (freshwater, 946-400-7) 0.002411 mg/L PNEC (marine water, 946-400-7) 0.2411 mg/L PNEC (freshwater (intermittent releases), 946-400-7) 0.02411 mg/L PNEC (marine water (intermittent releases), 946-400- 7) 163.35 mg/L PNEC (sewage treatment, 946-400-7)" As Reaction products of sodium glucoheptonate with manganese sulfate and sodium hydroxide [RR-190217-6]
---	--

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den

Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Definition Einsatz bis maximal 480 Minuten)
 Material: Butylkautschuk
 Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm
 Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten
 Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 30 Minuten)
 Material: Nitrilkautschuk
 Minimale Schichtdicke: 0.2mm
 Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Zum Schutz gegen Spritzer beim Giessen: Gummi- oder Plastikschürze. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
<i>Thermische Gefahren</i>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Dünnflüssig.
Farbe	Hellgelb.
Geruch	Leicht nach Chlor.
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	nicht entflammbar
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	14
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit:	vollkommen löslich (Wasser)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte:	1.4
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften:	Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Keine Information verfügbar.
---	------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine Information verfügbar.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Giftige Gase können freigesetzt werden bei Kontakt mit: Säure
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Exotherme Reaktion mit starken Säuren.
10.5. Unverträgliche Materialien	Unverträglich mit Säuren. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	pentapotassium triphosphate (CAS 13845-36-8) Oral LD50 Rat > 2000 mg/kg (ECHA) Alkalisilikat (CAS 1312-76-1) Dermal LD50 Rat > 5000 mg/kg (ECHA_API) Inhalation LC50 Rat > 2.06 mg/L 4 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 5700 mg/kg (OECD_SIDS) Natriumhypochloritlösung (CAS 7681-52-9) Dermal LD50 Rabbit > 20000 mg/kg (ECHA_API) Inhalation LC50 Rat > 10.5 mg/L 1 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 8.91 g/kg (NLM_HSDB) Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3) Oral LD50 Rat = 284 mg/kg (JAPAN_GHS) Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2) LD50/oral 500 mg/kg.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil.
Keimzellmutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar.
Erfahrung am Menschen	Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften	Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile mit endokrinschädlichen Eigenschaften in Mengen von 0.1 % oder mehr (gemäss REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission).
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Keine Daten verfügbar.
------------------------	------------------------

Alkalisilikat (CAS 1312-76-1)

Ecotoxicity - Freshwater Fish -
Acute Toxicity Data
Physical Properties -
Bioconcentration Factors (BCFs)

LC50 96 h *Lepomis macrochirus* 301 - 478 mg/L (IUCLID)
LC50 96 h *Brachydanio rerio* 3185 mg/L [semi-static] (IUCLID)
no bioaccumulation expected

Natriumhypochloritlösung (CAS 7681-52-9)

Ecotoxicity - Freshwater Fish -
Acute Toxicity Data

LC50 96 h *Pimephales promelas* 0.06 - 0.11 mg/L [flow-through] (EPA)
LC50 96 h *Pimephales promelas* 4.5 - 7.6 mg/L [static] (EPA)
LC50 96 h *Lepomis macrochirus* 0.4 - 0.8 mg/L [static] (EPA)
LC50 96 h *Lepomis macrochirus* 0.28 - 1 mg/L [flow-through] (EPA)
LC50 96 h *Oncorhynchus mykiss* 0.05 - 0.771 mg/L [flow-through] (EPA)
LC50 96 h *Oncorhynchus mykiss* 0.03 - <0.19 mg/L [semi-static] (EPA)
LC50 96 h *Oncorhynchus mykiss* 0.18 - 0.22 mg/L [static] (EPA)
EC50 48 h *Daphnia magna* 0.033 - 0.044 mg/L [Static] (EPA)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute
Toxicity Data

Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3)

Physical Properties - Coefficient of
Octanol/Water Distribution (log
Kow)

0.65
0.83

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.
--	------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.
--	------------------------

12.4. Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
---------------------------------	------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Ungebrauchtes Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Ungereinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 3266

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Alkalisilikat, Natriumhypochloritlösung)

14.3. Transportgefahrenklassen

8

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend.

UN-Modellvorschriften

ADR/RID

UN 3266.
Versandbezeichnung: ÄTZENDER BASISCHER
ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Alkalisilikat,
Natriumhypochloritlösung).
Klasse 8.
Verpackungsgruppe III.
Gefahrzettel 8.
Klassifizierungscode C5.
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80.
Begrenzte Menge 5 L.
Freigestellte Menge E1.
Beförderungskategorie 3.
Tunnelbeschränkungscode (E).

IMDG

UN 3266.
Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC,
N.O.S. (alkali silicate, sodium hypochlorite, solution).
Klasse 8.
Verpackungsgruppe III.
Gefahrenkennzeichen 8.
Begrenzte Menge 5 L.
Freigestellte Menge E1.
EmS F-A, S-B.
Meeresschadstoff: Nein.

IATA

UN 3266.
Versandbezeichnung: Corrosive liquid, basic, inorganic, n.o.s.
(alkali silicate, sodium hypochlorite, solution).
Klasse 8.
Verpackungsgruppe III.
Gefahrenkennzeichen 8.
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 852 (5 L).
Verpackungsanweisung (LQ): Y841 (1 L).
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 856 (60 L).

Binnenschifffahrt ADN

UN 3266.
Versandbezeichnung: ÄTZENDER BASISCHER
ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Alkalisilikat,
Natriumhypochloritlösung).
Klasse 8.
Verpackungsgruppe III.
Gefahrzettel 8.
Klassifizierungscode C5.
Begrenzte Menge 5 L.
Freigestellte Menge E1.

Weitere Angaben

Keine.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften

Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004:

>=15%; <30%: Phosphate

<5%: Bleichmittel auf Chlorbasis

Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2.

pentapotassium triphosphate (CAS 13845-36-8)EU - REACH (1907/2006) - List of
Registered Substances

Present

Germany - Water Classification -
Substances According to AwSV
Classified By or Based on the
VwVwS

Reg. no. 9536, hazard class 1 - slightly hazardous to water

Alkalisilikat (CAS 1312-76-1)EU - REACH (1907/2006) - List of
Registered Substances

Present

Germany - Water Classification -
Substances According to AwSV
Classified By or Based on the
VwVwS

Reg. no. 1316, hazard class 1 - slightly hazardous to water

Natriumhypochloritlösung (CAS 7681-52-9)Switzerland - Biocides - Annex II -
Active Substances - Minimum
Purity<=18 w/w% Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released
from Sodium hypochlorite
liquid solution with an active Chlorine concentration)
<=180 g/kg Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from
Sodium hypochloriteSwitzerland - Biocides - Annex II -
Active Substances - Product Typeliquid solution with an active Chlorine concentration)
Product Type: 1 (active Chlorine released from Sodium
hypochlorite)
Product Type: 2 (active Chlorine released from Sodium
hypochlorite)
Product Type: 3 (active Chlorine released from Sodium
hypochlorite)
Product Type: 4 (active Chlorine released from Sodium
hypochlorite)
Product Type: 5 (active Chlorine released from Sodium
hypochlorite)Switzerland - Plant Protection
Products10 - 12 % (w/w expressed as Chlorine
important details in Commission Implementing Regulation
2017/195/EU
expiration date is August 31, 2019, 254, listed under part A)
105 - 126 g/kg (technical concentrate, Sodium hypochlorite
important details in Commission Implementing Regulation
2017/195/EU, 254, listed under part A)
122 - 151 g/L (technical concentrate, Sodium hypochlorite
important details in Commission Implementing Regulation
2017/195/EU, 254, listed under part A)
Only indoor uses as disinfectant may be authorised (w/w expressed
as Chlorine
105 g/kg-126 g/kg (122 g/L-151 g/L) technical concentrate
Expiration date is August 31, 2019, 254, listed under part A)
Member States shall pay particular attention to: (a) the risk to
operator and workers, (b) the exposure of soil to sodium
hypochlorite and its reaction products through spreading of treated
compost on organic land shall be avoided. Conditions of use shall
include, where appropriate, risk mitigation measures (w/w
expressed as Chlorine
105 g/kg-126 g/kg (122 g/L-151 g/L) technical concentrate
Expiration date is August 31, 2019, 254, listed under part A)
B (solution

Ordinance - Water Polluting Liquids Classification	>=0.25 - <2.5% CI active) A (solution >=2.5% CI active)
EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	432 Product type 11, 12 (231-668-3)
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	Product type: 6
EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances	2 - Disinfectants and algacides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU) 1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU) 3 - Veterinary hygiene (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU) 4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU) 5 - Drinking water disinfectants (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)
EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances	Only indoor uses as disinfectant may be authorised (w/w expressed as Chlorine 105 g/kg-126 g/kg (122 g/L-151 g/L) technical concentrate Expiration date is August 31, 2019, listed under part A) Member States shall pay particular attention to: (a) the risk to operator and workers, (b) the exposure of soil to sodium hypochlorite and its reaction products through spreading of treated compost on organic land shall be avoided. Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (w/w expressed as Chlorine 105 g/kg-126 g/kg (122 g/L-151 g/L) technical concentrate Expiration date is August 31, 2019, listed under part A) Use restricted. See entry 75. (B)
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present ([231-668-3])
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS	Reg. no. 815, hazard class 2 - obviously hazardous to water (footnote 1)
Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3)	
Switzerland - Chemical Risk Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances	"Use restricted. See annex 2.12 in the regulation (in liquid phase or solution)" As Bases [RR-14270-1]
Switzerland - Water Protection Ordinance - Water Polluting Liquids Classification	B (solution)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Conditions of Use and Warnings	Keep out of reach of children. Avoid contact with eyes. (pH adjuster for depilatories) Contains alkali. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. Keep out of reach of children. (nail cuticle solvent) For professional use only. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. (hair straightener, professional use) Contains alkali. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. Keep out of reach of children. (hair straightener, general use)

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Field of Application and/or Use	Contains alkali. Avoid contact with eyes. Keep out of reach of children. Read directions for use carefully. (callosity softener, remover) Callosity softener, remover Nail cuticle solvent Hair straightener pH adjuster for depilatories Other uses as pH adjuster
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Maximum Authorised Concentration	5 % MAC (nail cuticle solvent, as Sodium hydroxide) 4.5 % MAC (hair straighteners, professional use, as Sodium hydroxide) 2 % MAC (hair straighteners, general use, as Sodium hydroxide) 1.5 % MAC (callosity softener, remover)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements	<12.7 pH (pH adjuster for depilatories) <11 pH (other uses as pH adjuster) General use, professional use (hair straighteners)
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See entry 75.
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present ([215-181-3])
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS	Reg. no. 345, hazard class 1 - slightly hazardous to water
UNEP (United Nations Environment Programme) - Basel Convention - Hazardous Wastes - Annex I	"Y35 (solid or solution, listed under Basic solutions or bases in solid form)" As Bases [RR-14270-1]
Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2)	
Switzerland - Chemical Risk Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances	"Use restricted. See annex 2.12 in the regulation (in liquid phase or solution)" As Bases [RR-14270-1]
Switzerland - Water Protection Ordinance - Water Polluting Liquids Classification	B (solution)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Conditions of Use and Warnings	Keep out of reach of children. Avoid contact with eyes. (pH adjuster for depilatories) Contains alkali. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. Keep out of reach of children. (nail cuticle solvent) For professional use only. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. (hair straightener, professional use) Contains alkali. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. Keep out of reach of children. (hair straightener, general use)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Field of Application and/or Use	Nail cuticle solvent Hair straightener pH adjuster for depilatories Other uses as pH adjuster
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Maximum Authorised Concentration	5 % MAC (nail cuticle solvent) 4.5 % MAC (hair straighteners, professional use) 2 % MAC (hair straighteners, general use)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements	<12.7 pH (pH adjuster for depilatories) <11 pH (other uses as pH adjuster) General use, professional use (hair straighteners)
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See entry 75.
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present ([215-185-5])

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS	Reg. no. 142, hazard class 1 - slightly hazardous to water (footnote 1)
UNEP (United Nations Environment Programme) - Basel Convention - Hazardous Wastes - Annex I	"Y35 (solid or solution, listed under Basic solutions or bases in solid form)" As Bases [RR-14270-1]
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk	Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 1,2,3,8,9,11,12,15.
Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme	Keine.
Einstufungsverfahren	Berechnungsmethode.
Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze	EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Keine.
Weitere Information	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
Anwendungshinweise	Nur für den gewerblichen Verwender.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.